



Aus der Ferne sind Gewitter zwar schön anzuschauen. Bei Häusern, die nicht durch einen Blitzableiter geschützt sind, können sie aber unter Umständen verheerende Schäden anrichten. (dpa)

**Vorsicht Gewitter: Experte rät zu modernen Komplettanlagen für Innen- und Außenbereich**

# Blitzschutz am Haus lohnt sich

Sommerzeit ist auch Gewitterzeit: Wenn der Blitz ins Haus einschlägt, kann das gefährlich und teuer werden. Experten raten deshalb, schon bei der Bauplanung für das Eigenheim einen umfangreichen Blitzschutz zu berücksichtigen.

Gesetzlich vorgeschrieben seien Blitzableiter für Privatbauten zwar nicht, sagt Thomas Raphael, Blitzschutzexperte beim Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE). Trotzdem empfiehlt er jedem Hauseigentümer die Installation einer vollständigen Blitzschutzanlage. Damit liege die „Fangwahrscheinlichkeit“ für einen Blitz bei ungefähr 95 Prozent. Erfahrungsgemäß koste eine Schutzanlage drei bis vier Prozent

des Hauswertes. Keine billige Angelegenheit, aber eine Investition, die sich lohne. „Die Blitzschäden nehmen zu, weil es in den Haushalten immer mehr elektronische und empfindliche Geräte gibt“, so Raphael.

Moderne Anlagen bestehen nicht nur aus einem einfachen Blitzableiter, sondern schützen laut Raphael den Außen- und Innenbereich des Hauses. „Für den Innenschutz wird noch vor den Stromzähler ein Kasten geschaltet, der verhindert, dass Blitze über den Stromkreislauf Geräte im Haus beschädigen können.“ Das sei vor allem wegen des Versicherungsschutzes sinnvoll. Die normale Hausratsversicherung decke nur Schäden

durch Direkteinschläge ab, nicht aber Schäden durch Nebeneinschläge außerhalb des Hauses, wie zum Beispiel in das Stromnetz.

Für Häuser ohne Komplettschutz gelte bei Gewitter weiterhin: Stecker aus der Dose, sowohl aus dem Strom- als auch aus dem Telefonnetz. Bewohnern ungeschützter Gebäude sollten sich von Metallgegenständen und Elektrogeräten fern halten und weder duschen noch baden. (gms)

## Info

Die Broschüre des VDE „Wie kann man sich gegen Blitzeinwirkungen schützen“ gibt es kostenlos über Faxabruf unter 069/ 6 31 29 25; oder im Internet unter [www.vde.com/blitzeinwirkungen](http://www.vde.com/blitzeinwirkungen).